



ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 10/2018

Berlin, 05. Juni 2018

Hohe Präferenz fürs Fliegen – Flughafenverband ADV analysiert, warum sich der Passagier für den Flug entscheidet

2017 wurde in den Terminals der deutschen Flughäfen die größte Passagierbefragung durchgeführt. 160.000 Flugreisende aus der ganzen Welt wurden in persönlichen Interviews befragt. Nachgegangen wurde unter anderem der Frage, warum das Flugzeug als Verkehrsmittel bevorzugt wird.

2/3 der Passagiere sehen für sich keine Alternative zum gewählten Flug

Nur 33 % der Passagiere sehen zum gewählten Flug eine Alternative: 12 % einen anderen Flughafen, 10 % eine andere Airline. Der Bodenverkehr wäre nur für 10 % der Reisenden eine Option. Telefon-/Videokonferenzen fallen mit nur 1 % als Möglichkeit kaum ins Gewicht.

„Das Ergebnis der Umfrage ist eindeutig: Die Menschen wollen fliegen. Ausschlaggebend für den Reisenden von heute sind Zeit- und Preisersparnis. Diese Erwartungen erfüllt der Flugverkehr.“, betont Ralph Beisel, Hauptgeschäftsführer des Flughafenverbandes ADV.

Innerdeutsch Fliegen ist beliebt

Auch im Verkehr innerhalb Deutschlands entscheiden sich die Befragten bewusst für den Flug. 63 % der Interviewten sehen für sich im nationalen Verkehr keine Alternative zum gewählten Flug. Nur für jeden 4. Fluggast könnte auch der Bodenverkehr wie Bus, Bahn oder Auto eine Möglichkeit darstellen. Trotz des Angebotes anderer Verkehrsträger favorisieren die Reisenden den Flug. Hauptargumente für die Wahl des Fliegens sind für 43 % der befragten Personen die Reisedauer, für 34 % die Abflugzeit und für 30 % der Preis.

Bei internationalen Reisen wird der Preis zum bestimmenden Kriterium

Bei globalen Reisen bestimmt in erster Linie der Preis die Flugauswahl. Das haben 48 % der Reisenden auf europäischen bzw. 45 % auf interkontinentalen Flügen angegeben. Das Thema Komfort spielt auf den Langstrecken eine nachgeordnete Rolle. Von Reisenden innerhalb Europas halten nur 15 % und im Interkontinental-Segment nur 18 % dieses Kriterium bei der Flugauswahl für wichtig.

„Die Menschen setzen sowohl bei innerdeutschen als auch internationalen Reisen auf das Flugzeug. Eine unkomplizierte und bezahlbare Anbindung an Wirtschaftszentren und Tourismusregionen – das ist der Anspruch unserer Reisenden. Die Bedeutung des Luftverkehrs, aber auch seine Herausforderungen liegen auf der Hand. Im schnell wachsenden Luftverkehr benötigen die Flughäfen eine Perspektive für eine nachfragerechte

Entwicklung ihrer Infrastruktur, damit sie auch künftig den Mobilitätswünschen der Reisenden gerecht werden.“, resümiert Beisel.

Zur ADV-Fluggastbefragung – Airport Travel Survey

Initiiert und begleitet werden die im Abstand von drei Jahren stattfindenden Befragungen durch den Flughafenverband ADV im engen Schulterschluss mit seinen Mitgliedsflughäfen und dem Markforschungsinstitut IFAK. Die ersten Zwischenergebnisse dieser Umfrage sind unter dem nachstehenden Link abrufbar:

<http://www.adv.aero/service/downloadbibliothek/>

Die Gesamtauswertung der ADV-Fluggastbefragung 2017 wird im zweiten Halbjahr 2018 vorliegen. Für empirische Zwecke können umfassende Datensätze gegen Entgelt über den Flughafenverband ADV bezogen werden.

Kontakt ADV-Pressestelle:

Sabine Herling

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: 030-310 118-22

Mobil: 0176-1062 8298

herling@adv.aero

Isabelle B. Polders

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: 030-310 118-14

Mobil: 0173-2957 558

polders@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.